

A701 Georg Kroth

Tagesordnungspunkt: 2.7. Wahlbereich 7 (Hemmingen, Ronnenberg, Springe, Wennigsen (Deister))

1

Selbstvorstellung

Liebe Freund:innen,

ich bin Georg und mit Beginn meines Studiums im Wirtschaftsingenieurwesen vor sechs Jahren Mitglied der Grünen im OV Springe geworden. Während meines Studiums habe ich als Werkstudent unter anderem etwa drei Jahre für den im Bereich ÖPNV und Schienenverkehr tätigen Softwareanbieter Hacon gearbeitet. Nach Abschluss meines Studiums im November 2024 arbeite ich nun seit Juli 2025 als Consultant bei d-fine im Bereich verschiedener quantitativer Fragestellungen aus dem Energiebereich, insbesondere auch im Zusammenhang mit der Energiewende.

Seit Ende 2021 bin ich Mitglied im Vorstand des OV Springe. Nach zwei Jahren als Kassierer bin ich seit 2023 Vorsitzender des OV-Vorstands. Im Rahmen dessen bin ich seit April 2022 zugewähltes Mitglied unserer Ratsgruppe, die wir gemeinsam mit der SPD und der Linkspartei bilden. Nach bald 5 Jahren Vorstandsarbeit möchte ich für die Regionsversammlung kandidieren, um mich dort mit meinen Erfahrungen aus der Parteiarbeit als junge Stimme einbringen zu können. Als ich bei den EU-Wahlen 2019 zum ersten Mal selbst wählen durfte, war für mich und viele Teile meiner Altersgruppe klar, dass Klimaschutz das zentrale Problem für unsere Zukunft ist. Ich möchte dazu beitragen, dieses Bewusstsein zurückzubringen und die zentrale Bedeutung des Klimaschutzes für die Zukunft wieder stärker sichtbar zu machen. Dabei möchte ich auch aufzeigen, wie mehr Klimaschutz sich schon heute positiv auf unsere Lebensqualität auswirken wird.

Thematisch habe ich in den vergangenen Jahren insbesondere zu verkehrspolitischen Themen gearbeitet. So habe ich unter anderem die Erarbeitung eines umfangreichen Antrags zur Überarbeitung eines Alltagsradverkehrsnetzes in Springe koordiniert und mich immer wieder mit Anfragen zu Tempo 30 in Ortschaften befasst. Für mich bedeutet grüne Verkehrspolitik, die verkehrsbedingten Emissionen zu reduzieren und dafür zu sorgen, dass alle Menschen in der Region Hannover einen guten Zugang zu Mobilität haben - insbesondere auch jene, die keinen Zugang zu einem eigenen Auto haben und daher auf einen flächendeckenden und zuverlässigen ÖPNV sowie gute Geh- und Radwege angewiesen sind.

Ein weiteres politisches Interessengebiet von mir ist die Wirtschaftspolitik. Ich möchte weiter daran arbeiten, zu zeigen, dass Klimaschutz und wirtschaftliche Stabilität keine Gegensätze sind, sondern sich mittelfristig sogar bedingen. Nur nachhaltige Unternehmen können langfristig global wettbewerbsfähig bleiben und damit für stabile Arbeitsplätze sorgen, die wir brauchen, um die Region Hannover als attraktiven Lebensort gerade für junge Menschen zu erhalten. Um die Transformation von Unternehmen hin zu mehr Nachhaltigkeit zu begleiten, möchte ich auf meine beruflichen Erfahrungen aufbauen und zuhören, Bedürfnisse verstehen und gemeinsam tragfähige Lösungen entwickeln.

Ich freue mich, wenn ihr mir das Vertrauen gebt, um unsere Politik zukünftig in der Region Hannover vertreten und aktiv mitgestalten zu können.

Viele Grüße

Georg